

6. Juli 2019

Traum vom neuen Töff geplatzt...



Ein Motorrad kaufen als «Farang» in Thailand? Alles andere als einfach...

Am vergangenen Donnerstag war ich mit Billy in der örtlichen Honda-Vertretung, um einen neuen Töff zu kaufen. Wir hatten uns nach kurzer Diskussion auf den neuen PCX Hybrid entschieden. Kostenpunkt 107'000 Baht also gut 3500 CHF.

Das Ausstellungsmodell war zu haben und so dachte ich, dass ich schon bald mit meinem neuen Töff nach Hause fahren könnte. Doch weit gefehlt: Die Dame wollte als erstes das Formular der Immigration, welche mich zum Kauf berechtigt. Das hatte ich natürlich nicht, denn ich wäre ja nie auf die Idee gekommen, dass ich für den Kauf eines Motorrads die Genehmigung der Immigration brauche. Das sei eine kleine Formsache - ich müsste auf der Immigration lediglich den Pass und ein Foto von mir vorlegen, meinte die Dame.

So fuhren mein Partner und ich also gestern einmal mehr ins rund 90 Km entfernte Nakhon Si Thammarat. Dort erklärte man uns allerdings lächelnd, dass für das Formular auch noch eine Kopie des Passes und der Hauspapiere meines Gastgebers (unsere registrierte Partnerschaft wird ja in Thailand nicht anerkannt) sowie ein Foto von ihm (in anständiger Kleidung...) benötigt werde. Nichts von dem hatten wir dabei...

Ihr könnt euch sicher vorstellen, wie frustriert ich war. Den Kauf des Motorrads habe ich nun erstmal ver- tagt. Entweder kaufe ich es erst im September, wenn ich wegen der 90-Tage-Meldung sowieso wieder zur Immigration muss, oder ich kaufe es doch auf Billys Namen. Mir gehört ja hier eh fast nichts.